



Berufsfachschule Winterthur  
Abteilung Soziale Berufe

# Schullehrplan FBB/FBD/FBF - ABU - 2017-19

Allgemeinbildender Unterricht

Ausbildung	FaBe	Fachperson Betreuung
Fachrichtung	FBB FBD FBF	Kinderbetreuung Behindertenbetreuung Betagtenbetreuung
Ausbildungsdauer	2 Jahre	
Jahrgang	2017-19	
Fach	ABU	Allgemeinbildender Unterricht
	Ges	Gesellschaft
	SuK	Sprache und Kommunikation
Version	04.12.2017	

Lehrjahr	1
Semester	1 / Herbstsemester

Thema	1	Ein neuer Lebensabschnitt
Leitidee	Die Fachperson Betreuung EFZ setzt sich mit ihrer neuen Rolle als Berufslernende, mit dem Lehrbetrieb und dem persönlichen Umfeld auseinander. Sie kennt ihre Rechte und Pflichten als Berufslernende und ist in der Lage mit Konflikten konstruktiv umzugehen.	
Anz. Lektionen	24	
Gesellschaft	<input type="checkbox"/> Ethik <input checked="" type="checkbox"/> Identität/Sozialisation (A, B) <input checked="" type="checkbox"/> Kultur (A, D) <input type="checkbox"/> Ökologie	<input type="checkbox"/> Politik <input checked="" type="checkbox"/> Recht (A, B) <input type="checkbox"/> Technologie <input type="checkbox"/> Wirtschaft
Sprache und Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/> Produktion mündlich <input checked="" type="checkbox"/> Produktion schriftlich <input checked="" type="checkbox"/> Rezeption mündlich <input checked="" type="checkbox"/> Rezeption schriftlich	<input type="checkbox"/> Interaktion mündlich <input checked="" type="checkbox"/> Interaktion schriftlich <input checked="" type="checkbox"/> Normen
weitere Blickwinkel	<input type="checkbox"/> Gender <input type="checkbox"/> Geschichte	<input type="checkbox"/> Nachhaltigkeit <input type="checkbox"/> Globalisierung
Kompetenzen	Die Fachperson Betreuung EFZ...	
Selbst- und Sozialkompetenzen	kann sich mit der neuen Rolle in Schule und im Betrieb identifizieren. kann Konfliktlösestrategien anwenden.	
Methodenkompetenzen	kann das vorgegebene Ordnungssystem anwenden.	
ICT-Kompetenzen	kann mit einer Briefvorlage einen einfach Brief, z. B. Urlaubsgesuch, darstellen.	
Schnittstellen		
innerhalb des ABU's	Grundsätze Rechtssystem (Ich und andere) Bedeutung und Wirkung der Medien (Werbung, Medien) Werbung (Werbung)	
zu anderen Fächern	Kommunikation	

Leistungsziel	1.1	Neue Schulumgebung
---------------	-----	--------------------

Anz. Lektionen	6 (+3 Lektionen Pflichtenheft Klassenlehrperson)	
Bildungsziele	Die Fachperson Betreuung EFZ...	
Gesellschaft	kann seine Person gestalterisch darstellen und erweitert somit seine Ausdrucksfähigkeit. (Kultur D)	Tax. Stufe K4
	<b>Prüfungsrelevant</b>	
	-	
Sprache und Kommunikation	<b>Orthographie: dass/das</b> kann in Texten dass/das richtig anwenden. <b>Rede</b> kann Basisinformationen über sich und/oder sein Umfeld mit einfachen Mitteln kurz vor einem vertrauten Publikum präsentieren. <b>Beschreibung (Biografie)</b> kann wichtige Stationen benennen, Gefühle in Bezug auf seine Biografie beschreiben, Erlebnisse reflektieren sowie die Ziele erklären/begründen. <b>Brief (Urlaubsgesuch)</b> kann ein einfaches offizielles Schreiben verfassen oder beantworten. <b>Email (Absenz)</b> kann eine kurze Email schreiben, um sich krankheitshalber vom Unterricht abzumelden.	

	<b>Prüfungsrelevant</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschäftsbrief gem. aktueller BFS-Briefnorm/Textsortenraster Geschäftsbrief</li> <li>• Rechtschreibung dass/das</li> </ul>	

Lehrmittel	Heft	Auflage	Kap.	Thema	Seite
	Aspekte der Allgemeinbildung	2012/13	7.1	Sprache und Kommunikation	388
	Aspekte der Allgemeinbildung	2012/13	7.1	Sprache und Kommunikation	397-402
	Aspekte der Allgemeinbildung	2012/13	7.1	Sprache und Kommunikation	406-407
	Aspekte der Allgemeinbildung	2012/13	7.1	Sprache und Kommunikation	430
	Aspekte der Allgemeinbildung	2012/13	7.1	Sprache und Kommunikation	432
	Aspekte der Allgemeinbildung	2012/13	7.2	Grammatik/Rechtschreibung	438-472



Leistungsziel	1.2	Unser Rechtssystem (öffentliches/privates Recht)			
Anz. Lektionen	3				
Bildungsziele	Die Fachperson Betreuung EFZ...			Tax. Stufe	
Gesellschaft	kann den Unterschied zwischen dem öffentlichen Recht um dem privaten Recht erklären.			K2	
	kann ausgewählte Beispiele dem öffentlichen Recht bzw. privaten Recht zuordnen.			K3	
	kann in Wertekonflikten die Grundrechte als Basis für ein friedliches Zusammenleben anwenden und Lösungsmöglichkeiten entwerfen.			K3, K4	
<b>Prüfungsrelevant</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffentliches Recht (Staat – Bürger/in); Privates Recht (Bürger/in – Bürger/in)</li> </ul>					
Sprache und Kommunikation	<b>Grammatik: Orthographie</b>				
	kann in Texten ihre Kenntnisse der deutschen Grammatik so anwenden, kaum Fehler entstehen bzw. kann viele Fehler selber korrigieren.				
	<b>Lehrbuchartikel</b>				
kann in Texten zu vertrauten Themen die Grundaussage sowie die stützenden Argumente verstehen.					
<b>Prüfungsrelevant</b>					
-					
Lehrmittel	-				
Leistungsziel	1.3	Lehrvertrag			
Anz. Lektionen	6				
Bildungsziele	Die Fachperson Betreuung EFZ...			Tax. Stufe	
Gesellschaft	kann den Aufbau der Rechtsordnung (Hierarchie der gesetzlichen Grundlagen) erläutern.			K2	
	kann die gesetzlichen Grundlagen des Lehrvertrages (OR, BBG, BBV, ArG, Reglemente) den Hierarchiestufen zuordnen.			K3	
	kann die allgemeinen Vertragsmerkmale und Vertragsvoraussetzungen anhand des Lehrvertrages nennen.			K1	
	kann die Rechte und Pflichten der Lehrvertragsparteien mit Hilfe der gesetzlichen Grundlagen einander gegenüber stellen.			K1	
	kann Konfliktsituationen im Lehrbetrieb/in der Schule/in der Familie erkennen und sich dementsprechend verhalten.			-	
	kann sich in Konfliktsituationen an die richtigen Personen wenden und Hilfe holen. (Aspekt Recht: D)			-	
	<b>Prüfungsrelevant</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Form eines zweiseitigen Vertrages (mündlich, schriftlich)</li> <li>• Rechte und Pflichten der Lehrvertragsparteien</li> <li>• Form und Inhalt des Lehrvertrags</li> <li>• Aufbau der Rechtsordnung (Hierarchie der Gesetze, BV, OR, BBG, BBV, ArG)</li> </ul>					
Sprache und Kommunikation	<b>Grammatik: Orthographie</b>				
	kann in Texten ihre Kenntnisse der deutschen Grammatik so anwenden, dass kaum Fehler entstehen bzw. kann viele Fehler selber korrigieren.				
	<b>Lehrvertrag</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• kann in einem Rollenspiel Kritikpunkte und Lob nachvollziehen.</li> <li>• kann in Konfliktsituationen adressatengerecht reagieren und klar ihren Standpunkt darstellen sowie ihre Gefühle beschreiben.</li> <li>• kann ihre Formulierungen der Situation und den Adressaten anpassen und sich dabei den jeweiligen Umständen entsprechend angemessen ausdrücken.</li> <li>• kann sich in einem Rollenspiel in andere Personen hineinversetzen und andere Meinungen akzeptieren.</li> </ul>					
<b>Prüfungsrelevant</b>					
-					
Lehrmittel	<b>Heft</b>	<b>Auflage</b>	<b>Kap.</b>	<b>Thema</b>	<b>Seite</b>
	Aspekte der Allgemeinbildung	2012/13	1.1	Das Recht: Einführung	10-14, 19
	Aspekte der Allgemeinbildung	2012/13	1.2	Arbeit	28-30
	Aspekte der Allgemeinbildung	2012/13	2.3	Rechtsetzung/Rechte und Pflichten	202
	Aspekte der Allgemeinbildung	2012/13	7.1	Sprache und Kommunikation	371-377
	Aspekte der Allgemeinbildung	2012/13	7.2	Grammatik/Rechtschreibung	438-472



Leistungsziel	1.4	Sprache und Alltag, Kommunikation in verschiedenen Gruppen	
Anz. Lektionen	6		
Bildungsziele	Die Fachperson Betreuung EFZ...		Tax. Stufe
Gesellschaft	kann verschiedene kulturelle Ausdrucksmittel in ihrem Umfeld vergleichen.		K3
	kann verschiedene Ausdrucksmittel interpretieren.		K4
	kann verschiedene Formen der Massenkultur beschreiben. (Kino, Fernsehen, Autos, Esskultur, Mode, Design, Werbung, Sport, Popkultur, etc.)		K2
	<b>Prüfungsrelevant</b>		
	-		
Sprache und Kommunikation	<b>Grammatik: Orthographie</b>		
	kann im Duden 1 nachschlagen.		
	<b>Lehrvertrag</b>		
	<ul style="list-style-type: none"><li>• kann unterschiedliche Stile und Register (Sprachebenen) wahrnehmen.</li><li>• kann ihre Formulierungen der Situationen und den Adressaten anpassen und sich dabei den jeweiligen Umständen entsprechend angemessen ausdrücken.</li><li>• kann sich in einem Rollenspiel in andere Personen hineinversetzen und andere Meinungen akzeptieren.</li></ul>		
	<b>Prüfungsrelevant</b>		
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Umgangs-, Standardsprache unterscheiden und anwenden (2 Ebenen)</li><li>• Arbeit mit Duden 1</li></ul>		
Lehrmittel	-		



Thema	2	Ich und andere
Leitidee	Die Fachperson Betreuung EFZ kennt die gesellschaftlichen Verhältnisse und Lebensbedingungen der Schweiz und setzt sich mit denjenigen anderer Kulturen auseinander. Sie entwickelt Achtung und Toleranz für die unterschiedlichen Werte der verschiedenen Bevölkerungsgruppen.	
<b>Anz. Lektionen</b>	9	
<b>Gesellschaft</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Ethik <input type="checkbox"/> Identität/Sozialisation (A, B) <input checked="" type="checkbox"/> Kultur (A, D) <input type="checkbox"/> Ökologie	<input type="checkbox"/> Politik <input checked="" type="checkbox"/> Recht (A, B) <input type="checkbox"/> Technologie <input type="checkbox"/> Wirtschaft
<b>Sprache und Kommunikation</b>	<input type="checkbox"/> Produktion mündlich <input checked="" type="checkbox"/> Produktion schriftlich <input checked="" type="checkbox"/> Rezeption mündlich <input checked="" type="checkbox"/> Rezeption schriftlich	<input checked="" type="checkbox"/> Interaktion mündlich <input type="checkbox"/> Interaktion schriftlich <input checked="" type="checkbox"/> Normen
<b>weitere Blickwinkel</b>	<input type="checkbox"/> Gender <input checked="" type="checkbox"/> Geschichte	<input type="checkbox"/> Nachhaltigkeit <input type="checkbox"/> Globalisierung
<b>Kompetenzen</b>	Die Fachperson Betreuung EFZ...	
<b>Selbst- und Sozialkompetenzen</b>	bringt Verständnis für andere Kulturen auf. bildet Urteile und trifft Entscheidungen.	
<b>Methodenkompetenzen</b>	wendet Problemlösungstechniken an: analysieren, beurteilen, bewerten, Problemlösungswege aufzeigen.	
<b>ICT-Kompetenzen</b>	kann in einem Internetbrowser Websites aufsuchen und sich in diesen bewegen (admin.ch). kann den Thesaurus anwenden.	
<b>Schnittstellen</b>		
innerhalb des ABU's	Parteien und Verbände (Mitwirkung im Staat) Formen des Zusammenlebens (Familie)	
zu anderen Fächern	-	

Leistungsziel	2.1	Migration, fremde Kulturen
<b>Anz. Lektionen</b>	9	
Bildungsziele	Die Fachperson Betreuung EFZ...	
Gesellschaft	kann die wichtigsten Begriffe zum Thema „Migration“ definieren.	Tax. Stufe K1
	kann Gründe, die zur Migration führen, aufzählen.	K1
	kann die gesellschaftlichen Verhältnisse und Lebensbedingungen in der Schweiz darstellen.	K2
	kann wichtige Bevölkerungszahlen aus dem BfS herausuchen und interpretieren.	K2
	kann Merkmale und Eigenheiten der eigenen Kultur aufzählen und mit fremden Kulturen vergleichen.	K1, K3
	kann die Wertvorstellungen der eigenen sozialen Gruppe mit den Vorstellungen anderer Gruppen vergleichen.	K3, K4
	kann Möglichkeiten für das Zusammenleben der einheimischen und ausländischen Wohnbevölkerung auf der Grundlage der Werte der Bundesverfassung und gegenseitiger Achtung und Toleranz entwickeln.	K4
	<b>Prüfungsrelevant</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Begriffe „Migration“, „Flüchtling“, „Asyl“ definieren</li> <li>Push- und Pullfaktoren für Migration nennen</li> <li>Vor- und Nachteile einer multikulturellen Gesellschaft in der Schweiz begründen</li> </ul>	
Sprache und Kommunikation	<b>Grammatik: Orthographie</b>	
	kann in Texten ihre Kenntnisse der deutschen Grammatik so anwenden, dass kaum Fehler entstehen bzw. kann viele Fehler selber korrigieren.	
	<b>Kommentar</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>kann zu kurzen Zeitungsberichten Stellung beziehen.</li> <li>kann zwischen Argument und Behauptung unterscheiden.</li> </ul>	
	<b>Wortschatz</b>	
	kann sich mit einem ausreichen grossen Repertoire an Wörtern und Wendungen (und manchmal mit Hilfe von Umschreibungen) über die meisten Themen des eigenen Alltagslebens in den verschiedenen Domänen äussern.	
	<b>Statistik</b>	
	kann Statistiken lesen und interpretieren.	



### Prüfungsrelevant

- Kommentar/Stellungnahme → Textsortenraster
- Textverständnis
- Statistiken lesen und interpretieren

Lehrmittel

<b>Heft</b>	<b>Auflage</b>	<b>Kap.</b>	<b>Thema</b>	<b>Seite</b>
Aspekte der Allgemeinbildung	2012/13	2.5	Die Schweiz und die Welt	238-241
Aspekte der Allgemeinbildung	2012/13	7.1	Sprache und Kommunikation	369
Aspekte der Allgemeinbildung	2012/13	7.1	Sprache und Kommunikation	378-382
Aspekte der Allgemeinbildung	2012/13	7.1	Sprache und Kommunikation	394-396
Aspekte der Allgemeinbildung	2012/13	7.2	Grammatik/Rechtschreibung	438-472



Thema	3	Erstellen einer Dokumentation entweder Doku Lehrbetrieb (inkl. Interview) oder Interview durchführen	
Leitidee	Die Fachperson Betreuung EFZ setzt sich intensiv mit ihrem eigenen Lehrbetrieb auseinander und verfasst eine erste kleine Dokumentation als Vorbereitung auf die Vertiefungsarbeit (VA).		
Anz. Lektionen	9		
Gesellschaft	<input type="checkbox"/> Ethik <input type="checkbox"/> Identität/Sozialisation (A, B) <input type="checkbox"/> Kultur (A, D) <input type="checkbox"/> Ökologie	<input type="checkbox"/> Politik <input type="checkbox"/> Recht (A, B) <input type="checkbox"/> Technologie <input type="checkbox"/> Wirtschaft	
Sprache und Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/> Produktion mündlich <input checked="" type="checkbox"/> Produktion schriftlich <input checked="" type="checkbox"/> Rezeption mündlich <input type="checkbox"/> Rezeption schriftlich	<input checked="" type="checkbox"/> Interaktion mündlich <input type="checkbox"/> Interaktion schriftlich <input checked="" type="checkbox"/> Normen	
weitere Blickwinkel	<input type="checkbox"/> Gender <input type="checkbox"/> Geschichte	<input type="checkbox"/> Nachhaltigkeit <input type="checkbox"/> Globalisierung	
Kompetenzen	Die Fachperson Betreuung EFZ...		
Selbst- und Sozialkompetenzen	kann sich die Arbeit für die Dokumentation selbständig einteilen.		
Methodenkompetenzen	kann ein einfaches Interview durchführen.		
ICT-Kompetenzen	kann eine Dokumentation zu einem bekannten Thema nach Vorlagen erstellen.		
Schnittstellen			
innerhalb des ABU's	Ich in der globalisierten Welt		
zu anderen Fächern	-		

Leistungsziel	3.1	Eine kurze Dokumentation erstellen	
Anz. Lektionen	9		
Bildungsziele	Die Fachperson Betreuung EFZ...		Tax. Stufe
Gesellschaft	kann gemäss Vorgaben eine Dokumentation erstellen.		-
	<b>Prüfungsrelevant</b>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erstellen einer Dokumentation</li> </ul>		
Sprache und Kommunikation	<b>Grammatik: Orthographie</b> kann in Texten ihre Kenntnisse der deutschen Grammatik so anwenden, dass kaum Fehler entstehen bzw. kann viele Fehler selber korrigieren.		
	<b>Personeninterview</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>kann mit vorbereiteten Fragen ein gesteuertes Interview führen.</li> <li>Kann ein Interview führen, sich dabei vergewissern, ob sie eine Information richtig verstanden hat und kann auf interessante Antworten eingehen.</li> </ul>		
	<b>Schilderung (Dokumentation Lehrbetrieb)</b> kann Erfahrungen und Ereignisse detailliert und zusammenhängend schildern.		
	<b>Prüfungsrelevant</b>		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fragetechnik</li> <li>Interview</li> </ul>		
Lehrmittel	<b>Heft</b>	<b>Auflage</b>	<b>Kap. Thema</b>
	Aspekte der Allgemeinbildung	2012/13	7.1 Sprache und Kommunikation
	Aspekte der Allgemeinbildung	2012/13	7.1 Sprache und Kommunikation
	Aspekte der Allgemeinbildung	2012/13	7.2 Grammatik/Rechtschreibung
			<b>Seite</b>
			391
			393
			438-472



Thema	4	Ich konsumiere
Leitidee	Die Fachperson Betreuung EFZ ist sich ihrer Konsumbedürfnisse bewusst, kann Prioritäten setzen und beurteilt die Folgen ihrer Entscheide. Sie kennt ihre Rechte und Pflichten und weiss, wie sie ein Budget erstellt und damit Schulden vermeidet.	
<b>Anz. Lektionen</b>	12 (+6)	
<b>Gesellschaft</b>	<input type="checkbox"/> Ethik <input checked="" type="checkbox"/> Identität/Sozialisation (A, B) <input type="checkbox"/> Kultur (A, D) <input type="checkbox"/> Ökologie	<input type="checkbox"/> Politik <input checked="" type="checkbox"/> Recht (A, B) <input type="checkbox"/> Technologie <input type="checkbox"/> Wirtschaft
<b>Sprache und Kommunikation</b>	<input type="checkbox"/> Produktion mündlich <input checked="" type="checkbox"/> Produktion schriftlich <input checked="" type="checkbox"/> Rezeption mündlich <input checked="" type="checkbox"/> Rezeption schriftlich	<input type="checkbox"/> Interaktion mündlich <input checked="" type="checkbox"/> Interaktion schriftlich <input checked="" type="checkbox"/> Normen
<b>weitere Blickwinkel</b>	<input type="checkbox"/> Gender <input type="checkbox"/> Geschichte	<input type="checkbox"/> Nachhaltigkeit <input type="checkbox"/> Globalisierung
<b>Kompetenzen</b>	Die Fachperson Betreuung EFZ...	
<b>Selbst- und Sozialkompetenzen</b>	kann eigenes Konsumverhalten reflektieren.	
<b>Methodenkompetenzen</b>	kann sich anhand geeigneter Strategien in der modernen Multioptionsgesellschaft orientieren.	
<b>ICT-Kompetenzen</b>	kann einen einfachen Text eingeben und korrigieren. Kann mit einem gängigen Programm eine einfache Aufstellung (Budget) darstellen (Tabulatoren oder Tabelle).	
<b>Schnittstellen</b>		
innerhalb des ABU's	Ich in der globalisierten Welt	
zu anderen Fächern	-	

Leistungsziel	4.1	Lohn und Budget – Konsum
<b>Anz. Lektionen</b>	6	
Bildungsziele	Die Fachperson Betreuung EFZ...	
<b>Gesellschaft</b>	kann Lohnabrechnungen verstehen. kann bargeldlose Zahlungsmittel einsetzen ohne sich dabei zu verschulden. kann die für seine Bedürfnisse sinnvollsten Zahlungsmittel wählen. kann nachvollziehen, warum andere anders konsumieren. kann eigenes Budget aufstellen und mit jenen von Kollegen vergleichen.	Tax. Stufe K2 K3 K3 K4 K2
	<b>Prüfungsrelevant</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gründe für ein Budget nennen können</li> <li>fixe und variable Kosten zuordnen können</li> <li>Lohnabrechnungen verstehen (Abzüge)</li> </ul>	
<b>Sprache und Kommunikation</b>	<b>Grammatik: Orthographie</b> kann in Texten ihre Kenntnisse der deutschen Grammatik so anwenden, dass kaum Fehler entstehen bzw. kann viele Fehler selber korrigieren. <b>Radio- und TV-Sendungen</b> kann kurzen Sendungen über alltagsnahe Dinge bestimmte Informationen entnehmen. <b>Zusammenfassung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>kann einfach Informationen festhalten und deutlich machen, welchen Punkt sie für wichtig hält.</li> <li>kann unkomplizierte Texte selbständig zusammenfassen.</li> </ul>	
	<b>Prüfungsrelevant</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zusammenfassung → Textsortenraster</li> </ul>	
<b>Lehrmittel</b>	<b>Heft</b>	<b>Auflage Kap. Thema Seite</b>
	Aspekte der Allgemeinbildung	2012/13 1.4 Kauf 94-97
	Aspekte der Allgemeinbildung	2012/13 3.2 Geld und Konjunktur 278f
	Aspekte der Allgemeinbildung	2012/13 3.2 Geld und Konjunktur 292-293
	Aspekte der Allgemeinbildung	2012/13 7.1 Sprache und Kommunikation 390
	Aspekte der Allgemeinbildung	2012/13 7.2 Grammatik/Rechtschreibung 438-472





Leistungsziel	4.2	Kaufvertrag			
Anz. Lektionen	6				
Bildungsziele	Die Fachperson Betreuung EFZ...				Tax. Stufe
Gesellschaft	kann die juristischen Grundlagen eines Kaufvertrages nennen.				K1
	kann Probleme, die beim Abschluss eines Kaufvertrages entstehen können beschreiben, kann insbesondere eine mangelhafte Lieferung erkennen und angemessen darauf reagieren.				K3
	kann Konsumsituationen im Alltag rechtlich beurteilen.				K3
	<b>Prüfungsrelevant</b>				
	-				
Sprache und Kommunikation	<b>Grammatik: Orthographie</b>				
	kann in Texten ihre Kenntnisse der deutschen Grammatik so anwenden, dass kaum Fehler entstehen bzw. kann viele Fehler selber korrigieren.				
	<b>Vertrag</b>				
	kann Verträgen Informationen entnehmen, die den Kernbereich betreffen (Termine, Fristen, Preise, Gültigkeit, u.a.).				
	<b>Brief (Mängelrüge)</b>				
	kann sich über einfache Sachverhalte beschweren.				
	<b>Prüfungsrelevant</b>				
	-				
Lehrmittel	<b>Heft</b>	<b>Auflage</b>	<b>Kap.</b>	<b>Thema</b>	<b>Seite</b>
	Aspekte der Allgemeinbildung	2012/13	1.4	Kauf	74-88,
	Aspekte der Allgemeinbildung	2012/13	7.1	Sprache und Kommunikation	398
	Aspekte der Allgemeinbildung	2012/13	7.2	Grammatik/Rechtschreibung	438-472
Leistungsziel	4.3	Personenrecht			
Anz. Lektionen	6				
Bildungsziele	Die Fachperson Betreuung EFZ...				Tax. Stufe
Gesellschaft	kann die Voraussetzungen der Handlungsfähigkeit erklären.				K2
	kann die Folgen seines Verhaltens rechtlich beurteilen.				K5
	<b>Prüfungsrelevant</b>				
	• Gross-/Kleinschreibung				
Sprache und Kommunikation	<b>Grammatik: Orthographie</b>				
	kann in ihren mündlichen und schriftlichen Texten einfach grammatische Mittel verwenden ( <i>Gross-, Kleinschreibung</i> ), wobei sie Fehler macht, aber dennoch klar wird, was sie ausdrücken möchte.				
	Wortarten: für die Einhaltung der Regeln der Gross- und Kleinschreibung.				
	<b>Prüfungsrelevant</b>				
	• Rechtliche Voraussetzungen der Handlungsfähigkeit				
	• Rechtsfähigkeit, Urteilsfähigkeit, Volljährigkeit				
	• Handlungsfähigkeit, Handlungsunfähigkeit, beschränkte Handlungsunfähigkeit				
	• Fälle beurteilen				
Lehrmittel	<b>Heft</b>	<b>Auflage</b>	<b>Kap.</b>	<b>Thema</b>	<b>Seite</b>
	Aspekte der Allgemeinbildung	2012/13	1.1	Einführung ins Recht	16f
	Aspekte der Allgemeinbildung	2012/13	7.2	Grammatik/Rechtschreibung	439
	Aspekte der Allgemeinbildung	2012/13	7.2	Grammatik/Rechtschreibung	467-469



Lehrjahr	1
Semester	2 / Frühlingssemester

Thema	5	Mitwirkung im Staat
Leitidee	Die Fachperson Betreuung EFZ ist sich bewusst, dass sie im Staat Mitwirkungsrechte, aber auch Pflichten hat. Sie kennt den staatspolitischen Aufbau der Schweiz und unterscheidet die wichtigsten politischen Haltungen (Parteien). Zu aktuellen politischen Themen bildet sie sich eine Meinung. Sie kennt die verschiedenen politischen Einflussmöglichkeiten.	
Anz. Lektionen	24 (+3)	
Gesellschaft	<input checked="" type="checkbox"/> Ethik <input checked="" type="checkbox"/> Identität/Sozialisation (A, B) <input type="checkbox"/> Kultur (A, D) <input type="checkbox"/> Ökologie	<input checked="" type="checkbox"/> Politik <input type="checkbox"/> Recht (A, B) <input type="checkbox"/> Technologie <input type="checkbox"/> Wirtschaft
Sprache und Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/> Produktion mündlich <input type="checkbox"/> Produktion schriftlich <input checked="" type="checkbox"/> Rezeption mündlich <input checked="" type="checkbox"/> Rezeption schriftlich	<input checked="" type="checkbox"/> Interaktion mündlich <input type="checkbox"/> Interaktion schriftlich <input checked="" type="checkbox"/> Normen
weitere Blickwinkel	<input type="checkbox"/> Gender <input type="checkbox"/> Geschichte	<input type="checkbox"/> Nachhaltigkeit <input type="checkbox"/> Globalisierung
Kompetenzen	Die Fachperson Betreuung EFZ...	
Selbst- und Sozialkompetenzen	kann sich zu politischen Themen eine eigene Meinung bilden.	
Methodenkompetenzen	-	
ICT-Kompetenzen	kann das Internet als Informationsbeschaffungsmittel einsetzen. Kann das Rechtschreibprogramm benutzen.	
Schnittstellen		
innerhalb des ABU's	-	
zu anderen Fächern	-	

Leistungsziel	5.1	Menschenrechte, Demokratie-Diktatur
Anz. Lektionen	6	
Bildungsziele	Die Fachperson Betreuung EFZ...	
Gesellschaft	kann die Regierungsformen der Schweiz erläutern und sie mit einem anderen Land vergleichen.	Tax. Stufe K2, K3
	kann das Prinzip und den Sinn der Gewaltenteilung erläutern.	K2
	kann zu einem moralischen Konflikt Stellung nehmen.	K6
	kann gesellschaftliche und wirtschaftliche Auswirkungen der Demokratie bzw. Diktatur begründen.	K4

#### Prüfungsrelevant

- Herrschaft, Staatsgewalt, Freiheiten/Rechte
- Merkmale Demokratie
- Merkmale Diktatur
- Gewaltenteilung Bundesebene (Exekutive, Legislative, Judikative)
- 3 Beispiele Menschenrechtskonvention
- Gesellschaftliche, wirtschaftliche Auswirkungen der Demokratie/Diktatur kennen

Sprache und Kommunikation

#### Grammatik: Orthographie

kann in Texten ihre Kenntnisse der deutschen Grammatik so anwenden, dass kaum Fehler entstehen bzw. kann viele Fehler selber korrigieren.

#### Diskussion

kann Gefühle differenziert ausdrücken und angemessen auf Gefühlsäusserungen anderer reagieren.

#### Kommentar/Stellungnahme

kann in einem Kommentar eigene Standpunkte darstellen, dabei die Hauptpunkte hervorheben und ihre Position mit Beispielen oder mit Argumenten stützen.



### Prüfungsrelevant

- Kommentar/Stellungnahme → Textsortenraster

Lehrmittel	Heft	Auflage	Kap.	Thema	Seite
	Aspekte der Allgemeinbildung	2012/13	2.3	Rechtsetzung/Rechte und Pflichten	210
	Aspekte der Allgemeinbildung	2012/13	2.4	Regierungsformen	222-224
	Aspekte der Allgemeinbildung	2012/13	7.2	Grammatik/Rechtschreibung	438-472

Leistungsziel	5.2	Institutionen
---------------	-----	---------------

Anz. Lektionen	3 (Wahlteil)
----------------	--------------

Bildungsziele	Die Fachperson Betreuung EFZ...	Tax. Stufe
---------------	---------------------------------	------------

Gesellschaft	kann die Institution des Bundes benennen und die Funktionen und Aufgaben beschreiben.	K3
--------------	---	----

### Prüfungsrelevant

-

Sprache und Kommunikation	<b>Grammatik: Orthographie</b> kann in Texten ihre Kenntnisse der deutschen Grammatik so anwenden, dass kaum Fehler entstehen bzw. kann viele Fehler selber korrigieren.
---------------------------	---

### Prüfungsrelevant

-

Lehrmittel	Heft	Auflage	Kap.	Thema	Seite
	Aspekte der Allgemeinbildung	2012/13	2.2	Institutionen	170-187
	Aspekte der Allgemeinbildung	2012/13	7.2	Grammatik/Rechtschreibung	438-472

Leistungsziel	5.3	Wertpluralismus – Parteien und Verbände
---------------	-----	---

Anz. Lektionen	12
----------------	----

Bildungsziele	Die Fachperson Betreuung EFZ...	Tax. Stufe
---------------	---------------------------------	------------

Gesellschaft	kann die wichtigsten Parteien und Verbände in der Schweiz nennen und sich anhand der Medien Informationen über neue Parteien und Verbände beschaffen.	K1, K2
--------------	---	--------

	kann zu vorgestellten Parteiparolen Feedback geben.	K4
--	---	----

	kann seine politische Einstellung darlegen und gegen aussen vertreten.	K2
--	--	----

	kann politische Aussagen den Parteien zuordnen (Links-Rechts-Schema).	K3
--	---	----

### Prüfungsrelevant

- Die 7 grössten Parteien
- Abkürzungen und Name / Parteien links-rechts / Tendenzen
- Konstitution Bundesrat

Sprache und Kommunikation	<b>Grammatik: Orthographie</b> kann in Texten ihre Kenntnisse der deutschen Grammatik so anwenden, dass kaum Fehler entstehen bzw. kann viele Fehler selber korrigieren.
---------------------------	---

	<b>Präsentation (Produktion mündlich)</b>
--	---

- kann Sachverhalte von aktuellem Interesse klar und einigermaßen systematisch erörtern und dabei wichtige Punkte und relevante Details angemessen hervorheben.
- kann eine vorbereitete Präsentation überzeugend vortragen.

	<b>Präsentation (Rezeption mündlich)</b>
--	--

kann die Hauptaussagen und deren argumentative Herleitung von kurzen Vorträgen und Reden verstehen, wenn diese Reden von bekannten Themen handeln sowie unkompliziert und klar strukturiert dargeboten werden.

### Prüfungsrelevant

- Kommentar zu politischen Fragen → Textsortenraster

Lehrmittel	Heft	Auflage	Kap.	Thema	Seite
	Aspekte der Allgemeinbildung	2012/13	2.1	Willensbildung	152-161
	Aspekte der Allgemeinbildung	2012/13	2.1	Willensbildung	162-168
	Aspekte der Allgemeinbildung	2012/13	7.1	Sprache und Kommunikation	394, 430



Leistungsziel	5.4	Volksrechte (Initiative & Referendum)			
Anz. Lektionen	6				
Bildungsziele	Die Fachperson Betreuung EFZ...				Tax. Stufe
Gesellschaft	kann die Instrumente Initiative und Referendum erläutern.				K2
	kann sich anhand von Abstimmungsunterlagen wesentliche Informationen zu Abstimmungen beschaffen.				K2
	kann sich anhand von Abstimmungsunterlagen und Medien eine Meinung bilden.				K4
	kann über aktuelle politische Fragen diskutieren und ihre Meinung vertreten.				K6
	kann andere Meinungen akzeptieren.				K4
<b>Prüfungsrelevant</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>Initiative und Referendum (fak. und obligat.)</li> <li>Zweck, Unterschriftsberechtigung, Unterschriftszahl, Zeitspanne, Voraussetzungen Annahme (einfaches Mehr, doppeltes Mehr)</li> </ul>					
Sprache und Kommunikation	<b>Grammatik: Orthographie</b>				
	kann in Texten ihre Kenntnisse der deutschen Grammatik so anwenden, dass kaum Fehler entstehen bzw. kann viele Fehler selber korrigieren.				
	<b>Kommentar</b> (Rezeption schriftlich)				
	kann ausführliche Berichte, Analysen und Kommentare verstehen, in denen Fakten, Zusammenhänge und Standpunkte erörtert werden.				
Sprache und Kommunikation	<b>Diskussion</b>				
	kann sich in vertrauten Situationen aktiv an Diskussionen beteiligen und ihre Ansichten mit Erklärungen und Argumenten klar begründen und verteidigen.				
	<b>Prüfungsrelevant</b>				
Lehrmittel	-				
	<b>Heft</b>	<b>Auflage</b>	<b>Kap.</b>	<b>Thema</b>	<b>Seite</b>
	Aspekte der Allgemeinbildung	2012/13	2.3	Rechtsetzung/Rechte und Pflichten	202-207
	Aspekte der Allgemeinbildung	2012/13	7.1	Sprache und Kommunikation	394
	Aspekte der Allgemeinbildung	2012/13	7.1	Sprache und Kommunikation	409/410
Aspekte der Allgemeinbildung	2012/13	7.2	Grammatik/Rechtschreibung	438-472	



Thema	6	Kommunikation und Medien
Leitidee	Die Fachperson Betreuung EFZ ist sich der Bedeutung der Kommunikation und Intention verschiedener Medien bewusst und reflektiert diesbezüglich Ihr eigenes Verhalten.	
Anz. Lektionen	9 (+3)	
Gesellschaft	<input type="checkbox"/> Ethik <input type="checkbox"/> Identität/Sozialisation <input checked="" type="checkbox"/> Kultur (A, C) <input type="checkbox"/> Ökologie	<input checked="" type="checkbox"/> Politik (A,B) <input type="checkbox"/> Recht <input checked="" type="checkbox"/> Technologie (C) <input type="checkbox"/> Wirtschaft
Sprache und Kommunikation	<input type="checkbox"/> Produktion mündlich <input checked="" type="checkbox"/> Produktion schriftlich <input checked="" type="checkbox"/> Rezeption mündlich <input type="checkbox"/> Rezeption schriftlich	<input type="checkbox"/> Interaktion mündlich <input type="checkbox"/> Interaktion schriftlich <input checked="" type="checkbox"/> Normen
weitere Blickwinkel	<input checked="" type="checkbox"/> Gender <input type="checkbox"/> Geschichte	<input type="checkbox"/> Nachhaltigkeit <input type="checkbox"/> Globalisierung
Kompetenzen	Die Fachperson Betreuung EFZ...	
Selbst- und Sozialkompetenzen	kann sich mit den Auswirkungen der Informations- und Kommunikationstechnologien auseinandersetzen.	
Methodenkompetenzen	kann wesentliche Informationen visuell präsentieren. kann Informationen in eine grafische Form umwandeln. kann Informations- und Kommunikationstechnologien sinnvoll nützen.	
ICT-Kompetenzen	kann Texte erstellen, gestalten und einfach Automatismen nutzen und gezielt ablegen.	
Schnittstellen		
innerhalb des ABU's	Ich und andere Ich in der globalisierten Welt	
zu anderen Fächern	1. LJ. Kommunikation 1 (ME) 2. LJ. Non-/verbale Kommunikation (MB) Kommunikation 2 (ME)	

Leistungsziel	6.1	Bedeutung und Wirkung der Medien
Anz. Lektionen	9	
Bildungsziele	Die Fachperson Betreuung EFZ...	
Gesellschaft	kann über den unterschiedlichen Informationswert der Hauptmedien (TV, Zeitung, Internet, Radio, Chat, Blog) Klarheit verschaffen. kann die Berichterstattung zu einem aktuellen Ereignis in zwei verschiedenen Medien vergleichen. kann die Bedeutung der Kommunikation in und für die Politik anhand eines aktuellen Beispiels aufzeigen. (Medien als 4. Macht im Staat) kann verstehen, wie die Medien uns manipulieren können und reflektiert ihr eigenes Verhalten diesem Phänomen gegenüber weiter.	Tax. Stufe K2, K4 K3, K5 K2 K2,K5
	<b>Prüfungsrelevant</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Verschiedene Medien kennen</li> <li>Formen/Intentionen der Berichterstattung unterscheiden</li> <li>Zeitungsartikel zum gleichen Thema aus verschiedenen Zeitungen analysieren und vergleichen, Unterschiede herausarbeiten</li> </ul>	
Sprache und Kommunikation	<b>Radio- und TV-Sendungen</b> kann die Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen von Sendungen über Themen von persönlichem und allgemeinem Interesse verstehen. <b>Bericht</b> kann Erfahrungen und Ereignisse detailliert und zusammenhängend beschreiben sowie klare und detaillierte Berichte schreiben. <b>Wortschatz</b> kann sich mit einem ausreichen grossen Repertoire an Wörtern und Wendungen (und manchmal mit Hilfe von Umschreibungen) über die meisten Themen des eigenen Alltagslebens in den verschiedenen Domänen äussern.	



**Prüfungsrelevant**

- Synonyme/Antonyme/Begriffserklärung
- Bericht → Textsortenraster

Lehrmittel	Heft	Auflage	Kap.	Thema	Seite
	Aspekte der Allgemeinbildung	2012/13	2.1	Willensbildung	153
Leistungsziel	6.2	Werbung			
Anz. Lektionen	3 (Wahlteil)				
Bildungsziele	Die Fachperson Betreuung EFZ...				
Gesellschaft	kann die Ausdrucksmittel der Werbung beschreiben, analysieren und reflektieren. (Sprach-, Bild- und Tonebene)				Tax. Stufe K2, K4
	kann das eigene Verhalten gegenüber der Werbung reflektieren.				K6
	<b>Prüfungsrelevant</b>				
	-				
Sprache und Kommunikation	<b>Kommentar</b>				
	kann über spezielle Themen aus dem eigenen Erfahrungsgebiet schriftlich berichten und dabei persönliche Ansichten und Meinungen ausdrücken.				
	<b>Prüfungsrelevant</b>				
	-				
Lehrmittel	-				



Lehrjahr	1 + 2
Semester	2 / Frühlingssemester + 3 / Herbstsemester

Thema	7	Ich in der globalisierten Welt
Leitidee	Die Welt, in der wir leben, rückt politisch und wirtschaftlich immer enger zusammen. Die Fachperson Betreuung befasst sich mit Vor- und Nachteilen der Globalisierung, kennt die Grundbegriffe der Wirtschaft und die Folgen der Konsumgesellschaft.	
<b>Anz. Lektionen</b>	21	
<b>Gesellschaft</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Ethik <input type="checkbox"/> Identität/Sozialisation <input type="checkbox"/> Kultur <input checked="" type="checkbox"/> Ökologie	<input checked="" type="checkbox"/> Politik <input type="checkbox"/> Recht (A, B) <input checked="" type="checkbox"/> Technologie <input checked="" type="checkbox"/> Wirtschaft
<b>Sprache und Kommunikation</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Produktion mündlich <input type="checkbox"/> Produktion schriftlich <input type="checkbox"/> Rezeption mündlich <input type="checkbox"/> Rezeption schriftlich	<input checked="" type="checkbox"/> Interaktion mündlich <input type="checkbox"/> Interaktion schriftlich <input checked="" type="checkbox"/> Normen
<b>weitere Blickwinkel</b>	<input type="checkbox"/> Gender <input type="checkbox"/> Geschichte	<input type="checkbox"/> Nachhaltigkeit <input checked="" type="checkbox"/> Globalisierung
<b>Kompetenzen</b>	Die Fachperson Betreuung EFZ...	
Selbst- und Sozialkompetenzen	kann unterschiedliche Sichtweisen reflektieren.	
Methodenkompetenzen	kann graphische Darstellungen interpretieren.	
ICT-Kompetenzen	-	
<b>Schnittstellen</b>		
innerhalb des ABU's	Ich konsumiere	
zu anderen Fächern	-	

Leistungsziel	7.1	Mobilität / Freizeit / Ökologie
---------------	-----	---------------------------------

<b>Anz. Lektionen</b>	6	
Bildungsziele	Die Fachperson Betreuung EFZ...	
Gesellschaft	kann von eigenem Bedürfnis (Individualbedürfnis) Ansprüche an den Staat und die Gesellschaft (Kollektivbedürfnisse) ableiten.	Tax. Stufe K3
	kann den Zusammenhang von Mobilität und Freizeit aufzeigen.	K2
	kann die Folgen der Konsumgesellschaft (Grund-/Wahlbedürfnisse) auf die Umwelt untersuchen.	K3
	kann Vor- und Nachteile nachhaltigen Konsums erklären.	K2
	kann die Preisbildung (Zusammenspiel zwischen Angebot und Nachfrage) erklären.	K2

**Prüfungsrelevant**

- Vor- und Nachteile von nachhaltigem Konsum erklären

Sprache und Kommunikation

**Referat**

- kann Informationen von unmittelbarer Bedeutung wiedergeben und deutlich machen, welcher Punkt für sie am wichtigsten ist.
- kann Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen zusammenfassend wiedergeben.

**Prüfungsrelevant**

-

Lehrmittel

Heft	Auflage	Kap.	Thema	Seite
Aspekte der Allgemeinbildung	2012/13	3.1	Grundlagen	246f
Aspekte der Allgemeinbildung	2012/13	5.1	Grundlagen	338-356



Leistungsziel	7.2	Wirtschaftskreislauf			
Anz. Lektionen	9				
Bildungsziele	Die Fachperson Betreuung EFZ...				Tax. Stufe
Gesellschaft	kann die verschiedenen Güterarten aufzählen.				K1
	kann anhand des einfachen Wirtschaftskreislaufes das Zusammenwirken von Produzenten und Konsumenten beschreiben.				K2
	kann die Veränderung der Beschäftigungszahlen in den Wirtschaftssektoren darstellen und erklären.				K2
	kann das Zusammenspiel der Produktionsfaktoren für die Herstellung von Gütern veranschaulichen.				K2
	kann anhand des Wirtschaftskreislaufes Inflation und Deflation erklären.				K2
	<b>Prüfungsrelevant</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfacher Wirtschaftskreislauf</li> <li>• Produktionsfaktoren</li> <li>• Wirtschaftssektoren</li> </ul>				
Sprache und Kommunikation	<b>Grafiken</b>				
	kann Grafiken beschreiben und interpretieren.				
	<b>Prüfungsrelevant</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grafiken beschreiben und Interpretieren</li> </ul>				
Lehrmittel	<b>Heft</b>	<b>Auflage</b>	<b>Kap.</b>	<b>Thema</b>	<b>Seite</b>
	Aspekte der Allgemeinbildung	2012/13	3.1	Grundlagen	248
	Aspekte der Allgemeinbildung	2012/13	3.1	Grundlagen	250f
	Aspekte der Allgemeinbildung	2012/13	3.1	Grundlagen	259f
	Aspekte der Allgemeinbildung	2012/13	3.1	Grundlagen	264f
	Aspekte der Allgemeinbildung	2012/13	7.1	Sprache und Kommunikation	434-436
Leistungsziel	7.3	Globalisierung			
Anz. Lektionen	6				
Bildungsziele	Die Fachperson Betreuung EFZ...				Tax. Stufe
Gesellschaft	kann wirtschaftliche Aspekte der Globalisierung aufzählen.				K1
	kann durch die unterschiedliche Chancenverteilung die Motivation von Migranten darlegen.				K2
	kann daraus Aspekte einer nachhaltigen Entwicklungshilfe skizzieren.				K3
	<b>Prüfungsrelevant</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lorenzkurve</li> </ul>				
Sprache und Kommunikation	-				
	<b>Prüfungsrelevant</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortfamilien</li> </ul>				
Lehrmittel	<b>Heft</b>	<b>Auflage</b>	<b>Kap.</b>	<b>Thema</b>	<b>Seite</b>
	Aspekte der Allgemeinbildung	2012/13	3.1	Grundlagen	258





Lehrjahr	1
Semester	2 / Frühlingssemester

Thema	8	VA-Probelauf
Leitidee	Die Fachperson Betreuung verfasst eine kürzere schriftliche Arbeit als Vorbereitung auf die VA (Vertiefungsarbeit).	
<b>Anz. Lektionen</b>	27	
	4x3 Lektionen	Vorbereitung (inkl. Umfrage, Wegleitung, Konzeptbeschrieb)
	4x3 Lektionen	Durchführung
	1x3 Lektionen	Präsentation
<b>Gesellschaft</b>	<input type="checkbox"/> Ethik <input type="checkbox"/> Identität/Sozialisation <input type="checkbox"/> Kultur <input type="checkbox"/> Ökologie	<input type="checkbox"/> Politik <input type="checkbox"/> Recht (A, B) <input type="checkbox"/> Technologie <input type="checkbox"/> Wirtschaft
<b>Sprache und Kommunikation</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Produktion mündlich <input checked="" type="checkbox"/> Produktion schriftlich <input checked="" type="checkbox"/> Rezeption mündlich <input checked="" type="checkbox"/> Rezeption schriftlich	<input type="checkbox"/> Interaktion mündlich <input checked="" type="checkbox"/> Interaktion schriftlich <input checked="" type="checkbox"/> Normen
<b>weitere Blickwinkel</b>	<input type="checkbox"/> Gender <input type="checkbox"/> Geschichte	<input type="checkbox"/> Nachhaltigkeit <input type="checkbox"/> Globalisierung
<b>Kompetenzen</b>	Die Fachperson Betreuung EFZ...	
Selbst- und Sozialkompetenzen	kann eine kurze Arbeit im 2er-Team planen und durchführen.	
Methodenkompetenzen	kann eine kurze Arbeit im 2er-Team verfassen und präsentieren.	
ICT-Kompetenzen	kann bestehende Dokumente als Vorlagen nutzen und die neu bearbeiteten Textdokumente gezielt ablegen. kann Daten aus anderen Programmen importieren und im Text nach den eigenen Vorstellungen platzieren. kann die Digithek als Informationsbeschaffungsmittel einsetzen.	
<b>Schnittstellen</b>		
innerhalb des ABU's	Dokumentation, Umfrage, Interview	
zu anderen Fächern	OAQ: Sich via Internet einfach Informationen beschaffen können.	

Leistungsziel	-	Probe-VA: Produkt und Präsentation (siehe auch Thema 13, Seite 22)
<b>Anz. Lektionen</b>	27	
Bildungsziele	Die Fachperson Betreuung EFZ...	
Gesellschaft	kann eine einfache Umfrage für die Probe-VA planen, durchführen und auswerten.	Tax. Stufe -
	kann die Probe-VA nach Vorgaben erstellen, gestalten und einfach Automatismen nutzen.	-
	kann die Digithek als Informationsbeschaffungsmittel einsetzen.	-
	<b>Prüfungsrelevant</b>	
	-	
Sprache und Kommunikation	<b>Anweisungen/Richtlinien</b> kann detaillierte Anweisungen und Aufträge inhaltlich genau verstehen.	
	<b>Notizen/Quellenbearbeitung</b> kann detaillierte Informationen umfassend und inhaltlich korrekt weitergeben.	
	<b>Zusammenfassung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>kann sich während eines Gesprächs oder Referats zu einem Thema von allgemeinen Interesse Notizen machen.</li> <li>kann von Artikeln und Beiträgen zu Themen von allgemeinem Interesse eine Zusammenfassung schreiben.</li> <li>kann einfache Informationen festhalten und deutlich machen, welchen Punkt sie für wichtig hält.</li> </ul>	
	<b>Präsentation</b> kann eine vorbereitete Präsentation überzeugend vortragen.	



### Prüfungsrelevant

- Schriftliches Produkt (Prove-VA)
- Umfrage
- Präsentation (Prove-VA)

Lehrmittel

<b>Heft</b>	<b>Auflage</b>	<b>Kap.</b>	<b>Thema</b>	<b>Seite</b>
Aspekte der Allgemeinbildung	2012/13	7.1	Sprache und Kommunikation	414
Aspekte der Allgemeinbildung	2012/13	7.1	Sprache und Kommunikation	420-424
Aspekte der Allgemeinbildung	2012/13	7.1	Sprache und Kommunikation	433



Lehrjahr	2
Semester	3 / Herbstsemester

Thema	9	Steuern
Leitidee	Damit unser Wohlfahrtsstaat seine Leistungen erbringen kann, muss er finanziert werden.	
<b>Anz. Lektionen</b>	6 (+3-4)	
<b>Gesellschaft</b>	<input type="checkbox"/> Ethik <input type="checkbox"/> Identität/Sozialisation <input type="checkbox"/> Kultur <input type="checkbox"/> Ökologie	<input checked="" type="checkbox"/> Politik <input checked="" type="checkbox"/> Recht (C) <input type="checkbox"/> Technologie <input checked="" type="checkbox"/> Wirtschaft (B, D)
<b>Sprache und Kommunikation</b>	<input type="checkbox"/> Produktion mündlich <input type="checkbox"/> Produktion schriftlich <input checked="" type="checkbox"/> Rezeption mündlich <input checked="" type="checkbox"/> Rezeption schriftlich	<input checked="" type="checkbox"/> Interaktion mündlich <input checked="" type="checkbox"/> Interaktion schriftlich <input type="checkbox"/> Normen
<b>weitere Blickwinkel</b>	<input type="checkbox"/> Gender <input checked="" type="checkbox"/> Geschichte	<input type="checkbox"/> Nachhaltigkeit <input type="checkbox"/> Globalisierung
<b>Kompetenzen</b>	Die Fachperson Betreuung EFZ...	
Selbst- und Sozialkompetenzen	kann sich eine eigene Meinung bilden und diese vertreten.	
Methodenkompetenzen	kann sich bei fragen an der richtigen Stelle informieren.	
ICT-Kompetenzen	kann auf die elektronische, kantonale Steuererklärung zugreifen. kann comparis für einen Prämienvergleich nutzen.	
<b>Schnittstellen</b>		
innerhalb des ABU's	Lohn und Budget (Ich konsumiere)	
zu anderen Fächern	-	

Leistungsziel	-	Steuern	
<b>Anz. Lektionen</b>	6 (+3-4 Wahlteil Steuererklärung)		
Bildungsziele	Die Fachperson Betreuung EFZ...		
Gesellschaft	kann die wichtigsten Punkte der Leistungen und Finanzierung des Wohlfahrtsstaates zusammenfassen.	Tax. Stufe K2	
	kann direkte und indirekte Steuer unterscheiden.	K3	
	kann nachvollziehen, wie eine Steuererklärung anhand der nötigen Unterlagen ausgefüllt wird.	K2	
	<b>Prüfungsrelevant</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Steuerprogression</li> <li>• Unterschied: direkte/indirekte Steuer</li> <li>• Verrechnungssteuer: Funktion und Sinn</li> <li>• Leistungen des (Wohlfahrts-) Staates</li> </ul>		
Sprache und Kommunikation	<b>Formulare</b> kann komplexe Formulare und Fragebogen ausfüllen und darin auch freie Angaben formulieren.		
	<b>Prüfungsrelevant</b> -		
Lehrmittel	<b>Heft</b> Aspekte der Allgemeinbildung	<b>Auflage Kap. Thema</b> 2012/13 1.6 Steuern	<b>Seite</b> 114-122



Lehrjahr	2
Semester	3 / Herbstsemester

Thema	10	Familie
Leitidee	Die Fachperson Betreuung kennt die Vor- und Nachteile sowie die rechtlichen Folgen verschiedener partnerschaftlicher Lebensformen und weiss über wesentliche Fragen des Mietrechts Bescheid.	
<b>Anz. Lektionen</b>	30	
<b>Gesellschaft</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Ethik (C) <input checked="" type="checkbox"/> Identität/Sozialisation (B) <input checked="" type="checkbox"/> Kultur (B) <input type="checkbox"/> Ökologie	<input type="checkbox"/> Politik <input checked="" type="checkbox"/> Recht (B, C) <input type="checkbox"/> Technologie <input type="checkbox"/> Wirtschaft
<b>Sprache und Kommunikation</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Produktion mündlich <input checked="" type="checkbox"/> Produktion schriftlich <input type="checkbox"/> Rezeption mündlich <input checked="" type="checkbox"/> Rezeption schriftlich	<input type="checkbox"/> Interaktion mündlich <input type="checkbox"/> Interaktion schriftlich <input checked="" type="checkbox"/> Normen
<b>weitere Blickwinkel</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Gender <input checked="" type="checkbox"/> Geschichte	<input type="checkbox"/> Nachhaltigkeit <input type="checkbox"/> Globalisierung
<b>Kompetenzen</b>	Die Fachperson Betreuung EFZ...	
<b>Selbst- und Sozialkompetenzen</b>	kann beurteilen, welche Lebensform die für sie die passende ist.	
<b>Methodenkompetenzen</b>	kann die eigene Rolle klären. kann sich bei Problemen informieren. kann auf einen Vertrag angemessen eingehen.	
<b>ICT-Kompetenzen</b>	kann das Internet selbständig als Informationsbeschaffungsmittel einsetzen. kann einen Brief (Kündigungsschreiben, Mängelrüge) selbständig nach „BFS-Norm“ erstellen.	
<b>Schnittstellen</b>	innerhalb des ABU's	
zu anderen Fächern	Verträge abschliessen (Kaufvertrag, Arbeitsvertrag) 1. LJ. Wohnen (EH) 3. LJ. Familie, Geschichte der Kindheit (ZK)	

Leistungsziel	10.1	Konkubinats
<b>Anz. Lektionen</b>	6	
Bildungsziele	Die Fachperson Betreuung EFZ...	
<b>Gesellschaft</b>	kann die verschiedenen Formen des Zusammenlebens von früher und heute analysieren und beschreiben.	Tax. Stufe K2, K4
	kann die Vor- und Nachteile des Konkubinats diskutieren.	K3, K4
	<b>Prüfungsrelevant</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Unterschied Konkubinats + Ehe</li> </ul>	
<b>Sprache und Kommunikation</b>	<b>Grammatik: Zeichensetzung</b> kann Orthographie und Interpunktion weitgehend regelkonform anwenden: Regeln der Zeichensetzung.	
	<b>Prüfungsrelevant</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wichtigste Kommaregeln</li> </ul>	
<b>Lehrmittel</b>	<b>Heft</b> Aspekte der Allgemeinbildung Aspekte der Allgemeinbildung	<b>Auflage Kap.</b> 2012/13 1.3 2012/13 7.2 <b>Thema</b> Familie Grammatik/Rechtschreibung <b>Seite</b> 52-53 457-460



Leistungsziel	10.2	Familie (Ehe & Kindsrecht)			
Anz. Lektionen	18				
Bildungsziele	Die Fachperson Betreuung EFZ...				Tax. Stufe
Gesellschaft	kann die Ehe als staatliche Form des Zusammenlebens beschreiben.				K2
	kann die Problematik des Zusammenlebens anhand von Rollenverhalten diskutieren.				K3, K4
	kann die wichtigsten Punkte des schweizerischen Güterrechts erläutern.				K1, K2
	kann entscheiden, wann und wo im Konfliktfall (z.B. Gewalt in der Ehe, Scheidung) Hilfe gesucht werden sollte.				K6
	<b>Prüfungsrelevant</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ehevoraussetzungen/Eheungültigkeit</li> <li>Wirkung der Ehe: Bürgerrecht, Familienname, Unterhalt der Familie, Familienwohnung, Auskunft über die Vermögensverhältnisse</li> <li>alle drei Güterstände kennen</li> <li>Kindsverhältnis</li> <li>Rechte und Pflichten der Familienmitglieder</li> <li>Scheidungsfolgen</li> </ul>				
Sprache und Kommunikation	<b>Statement</b>				
	kann Träume, Gefühle und Ziele beschreiben (Produktion mündlich).				
	<b>Bildbeschreibung</b>				
	kann Bilder jeder Art beschreiben und dabei den korrekten Textaufbau beachten.				
	<b>Prüfungsrelevant</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bildbeschreibung → Textsortenraster</li> </ul>				
Lehrmittel	<b>Heft</b>	<b>Auflage</b>	<b>Kap.</b>	<b>Thema</b>	<b>Seite</b>
	Aspekte der Allgemeinbildung	2012/13	1.3	Familie	54-62
	Aspekte der Allgemeinbildung	2012/13	7.1	Sprache und Kommunikation	388
Leistungsziel	10.3	Miete			
Anz. Lektionen	6				
Bildungsziele	Die Fachperson Betreuung EFZ...				Tax. Stufe
Gesellschaft	kann die wichtigsten Inhalte des Mietvertrages beschreiben.				K2
	kann recherchieren, bei welcher Stelle Hilfe geholt werden kann. (Mieterverband, Schlichtungsstelle)				K6
	<b>Prüfungsrelevant</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Antrittsprotokoll kennen und begründen</li> <li>Vorgehen bei Mängeln</li> <li>Vorgehen bei einer Kündigung/Ersatzmieter</li> <li>Rechte und Pflichten von Mieter und Vermieter</li> </ul>				
Sprache und Kommunikation	<b>Textverständnis</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>kann die Informationen von alltäglich informierenden Texten verstehen.</li> <li>kann längere Texte zu vertrauten Themen nach gewünschten Informationen durchsuchen.</li> <li>kann in längeren Reportagen zwischen Tatsachen, Meinungen und Schlussfolgerungen unterscheiden.</li> </ul>				
	<b>Prüfungsrelevant</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Textverständnis</li> </ul>				
Lehrmittel	<b>Heft</b>	<b>Auflage</b>	<b>Kap.</b>	<b>Thema</b>	<b>Seite</b>
	Aspekte der Allgemeinbildung	2012/13	1.5	Miete	102-112
	Aspekte der Allgemeinbildung	2012/13	7.1	Sprache und Kommunikation	378-381



Lehrjahr	2
Semester	4 / Frühlingssemester

Thema	11	Suchtprävention
Leitidee	Die Fachperson Betreuung reflektiert anhand der Selbsttests von <a href="http://www.feelok.ch">www.feelok.ch</a> ihren persönlichen Umgang mit Suchtmitteln sowie Stress/Selbstvertrauen (als Grundlage für riskanten Suchtmittelkonsum) und fasst umsetzbare und konkrete Vorsätze für einen verantwortungsvollen Umgang.	
<b>Anz. Lektionen</b>	2-3	
<b>Gesellschaft</b>	<input type="checkbox"/> Ethik <input checked="" type="checkbox"/> Identität/Sozialisation (A) <input type="checkbox"/> Kultur <input type="checkbox"/> Ökologie	<input type="checkbox"/> Politik <input type="checkbox"/> Recht <input type="checkbox"/> Technologie <input type="checkbox"/> Wirtschaft
<b>Sprache und Kommunikation</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Produktion mündlich <input checked="" type="checkbox"/> Produktion schriftlich <input type="checkbox"/> Rezeption mündlich <input checked="" type="checkbox"/> Rezeption schriftlich	<input checked="" type="checkbox"/> Interaktion mündlich <input type="checkbox"/> Interaktion schriftlich <input type="checkbox"/> Normen
<b>weitere Blickwinkel</b>	<input type="checkbox"/> Gender <input type="checkbox"/> Geschichte	<input type="checkbox"/> Nachhaltigkeit <input type="checkbox"/> Globalisierung
<b>Kompetenzen</b>	Die Fachperson Betreuung EFZ...	
<b>Selbst- und Sozialkompetenzen</b>	kann ein Verantwortungsbewusstsein für eigenes Handeln entwickeln. kann Handlungsalternativen entwickeln und somit eine gesundheitsfördernde Einstellung und die Bereitschaft, sich entsprechend zu verhalten und zu handeln.	
<b>Methodenkompetenzen</b>	-	
<b>ICT-Kompetenzen</b>	kann in einem Internetbrowser vorgegebene Websites aufsuchen und sich in diesem bewegen.	
<b>Schnittstellen</b>		
innerhalb des ABU's	-	
zu anderen Fächern	-	

Leistungsziel	-	Suchtprävention
<b>Anz. Lektionen</b>	2-3	
Bildungsziele	Die Fachperson Betreuung EFZ...	
Gesellschaft	kann sich über die verschiedenen Suchtmittel informieren (Internet, Fachstellen) und weiss über Wirkung, Risiken und Safer Use Bescheid.	Tax. Stufe -
	<b>Prüfungsrelevant</b>	
	-	
Sprache und Kommunikation	-	
	<b>Prüfungsrelevant</b>	
	-	
Lehrmittel	-	



Lehrjahr	2
Semester	4 / Frühlingssemester

Thema	12	Sicherheit
Leitidee	Damit unser Wohlfahrtsstaat seine Leistungen erbringen kann, muss er finanziert werden. Die Fachperson Betreuung kennt die wichtigsten Sozialversicherungen und deren Nutzen.	
Anz. Lektionen	15	
Gesellschaft	<input type="checkbox"/> Ethik <input type="checkbox"/> Identität/Sozialisation (A) <input type="checkbox"/> Kultur <input type="checkbox"/> Ökologie	<input checked="" type="checkbox"/> Politik (D) <input checked="" type="checkbox"/> Recht (C) <input type="checkbox"/> Technologie <input checked="" type="checkbox"/> Wirtschaft (B, D)
Sprache und Kommunikation	<input type="checkbox"/> Produktion mündlich <input type="checkbox"/> Produktion schriftlich <input checked="" type="checkbox"/> Rezeption mündlich <input checked="" type="checkbox"/> Rezeption schriftlich	<input checked="" type="checkbox"/> Interaktion mündlich <input checked="" type="checkbox"/> Interaktion schriftlich <input type="checkbox"/> Normen
weitere Blickwinkel	<input type="checkbox"/> Gender <input checked="" type="checkbox"/> Geschichte	<input type="checkbox"/> Nachhaltigkeit <input type="checkbox"/> Globalisierung
Kompetenzen	Die Fachperson Betreuung EFZ...	
Selbst- und Sozialkompetenzen	kann sich eine eigene Meinung bilden und diese vertreten.	
Methodenkompetenzen	kann sich bei Fragen an der richtigen Stelle informieren.	
ICT-Kompetenzen	kann auf die elektronische, kantonale Steuererklärung zugreifen. kann comparis für einen Prämienvergleich nutzen.	
Schnittstellen	innerhalb des ABU's Dilemmadiskussion (Ich und andere) Lohn und Budget (Ich konsumiere) Verträge abschliessen (Kaufvertrag, Arbeitsvertrag)	
zu anderen Fächern	-	

Leistungsziel	12.1	Versicherungen
Anz. Lektionen	9	
Bildungsziele	Die Fachperson Betreuung EFZ...	
Gesellschaft	kann die wichtigsten Versicherungen (Krankenkasse, Unfallversicherung, Krankentaggeldversicherung, IV, Haftpflichtversicherung, Hausratversicherung) aufzählen.	Tax. Stufe K1
	kann die Grundzüge der Krankentaggeldversicherung, der Privathaftpflichtversicherung und der Unfallversicherung/Abredevversicherung erklären.	K2
	kann im Schadenfall die Rechte des Versicherten korrekt analysieren.	K4
	<b>Prüfungsrelevant</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Solidaritätsprinzip</li> <li>• Krankenkasse: Grundversicherung/Zusatzversicherung, Krankentaggeldversicherung, Franchise, Probleme der Krankenversicherung kennen</li> <li>• Privathaftpflicht</li> <li>• Unfallversicherung/Abredevversicherung</li> </ul>	
Sprache und Kommunikation	<b>Aufträge</b> kann detaillierte Anweisungen und Aufträge inhaltlich genau verstehen.	
	<b>Prüfungsrelevant</b> -	
Lehrmittel	<b>Heft</b> Aspekte der Allgemeinbildung Aspekte der Allgemeinbildung	<b>Auflage Kap. Thema</b> 2012/13 1.7 Versicherungen 2012/13 1.7 Versicherungen <b>Seite</b> 126-135 147f



Leistungsziel	12.2	3-Säulensystem			
Anz. Lektionen	6				
Bildungsziele	Die Fachperson Betreuung EFZ...			Tax. Stufe	
Gesellschaft	kann das 3-Säulensystem in eigenen Worten darstellen.			K1, K2	
	kann die Bedürfnisse unterschiedlicher Zielgruppen (z.B. Alt und Jung) in Bezug auf das 3-Säulen-Konzept vergleichen.			K3	
	kann an einer Diskussion über die Entstehung und Zukunft der Altersvorsorge mit einer eigenen Meinung teilnehmen.			K4	
	<b>Prüfungsrelevant</b>				
	<ul style="list-style-type: none"><li>AHV, Pensionskasse, private Vorsorge</li><li>Probleme der Altersvorsorge kennen (Demographie)</li></ul>				
Sprache und Kommunikation	<b>Lehrbuchartikel</b>				
	kann in Texten mit Wort-Bild-Kombination die Hauptaussagen und weitere Informationen verstehen.				
	<b>Prüfungsrelevant</b>				
	-				
Lehrmittel	<b>Heft</b>	<b>Auflage</b>	<b>Kap.</b>	<b>Thema</b>	<b>Seite</b>
	Aspekte der Allgemeinbildung	2012/13	1.7	Versicherungen	134f
	Aspekte der Allgemeinbildung	2012/13	1.7	Versicherungen	140
	Aspekte der Allgemeinbildung	2012/13	1.7	Versicherungen	142-146





Lehrjahr	2
Semester	4 / Frühlingssemester

Thema	13	Lehre fertig und jetzt?
Leitidee	Die Fachperson Betreuung EFZ plant Ihre berufliche Zukunft. Dazu ist es wichtig, dass sie ihre Rechten und Pflichten als Arbeitnehmerin kennt und weiss, wie sie sich bei drohender Arbeitslosigkeit verhalten muss.	
<b>Anz. Lektionen</b>	34	
<b>Gesellschaft</b>	<input type="checkbox"/> Ethik <input type="checkbox"/> Identität/Sozialisation <input type="checkbox"/> Kultur <input type="checkbox"/> Ökologie	<input type="checkbox"/> Politik <input checked="" type="checkbox"/> Recht <input type="checkbox"/> Technologie <input checked="" type="checkbox"/> Wirtschaft
<b>Sprache und Kommunikation</b>	<input type="checkbox"/> Produktion mündlich <input checked="" type="checkbox"/> Produktion schriftlich <input type="checkbox"/> Rezeption mündlich <input checked="" type="checkbox"/> Rezeption schriftlich	<input checked="" type="checkbox"/> Interaktion mündlich <input checked="" type="checkbox"/> Interaktion schriftlich <input checked="" type="checkbox"/> Normen
<b>weitere Blickwinkel</b>	<input type="checkbox"/> Gender <input checked="" type="checkbox"/> Geschichte	<input type="checkbox"/> Nachhaltigkeit <input type="checkbox"/> Globalisierung
<b>Kompetenzen</b>	Die Fachperson Betreuung EFZ...	
Selbst- und Sozialkompetenzen	kann die eigene Situation auf dem Arbeitsmarkt reflektieren.	
Methodenkompetenzen	kann von Gesetzestexten Rechte und Pflichten ableiten.	
ICT-Kompetenzen	kann ein Bewerbungsdossier ansprechend gestalten und darstellen.	
<b>Schnittstellen</b>		
innerhalb des ABU's	Grundlagen der Wirtschaft	
zu anderen Fächern	Bewerbungen im Fachunterricht	

Leistungsziel	13.1	Arbeitsvertrag
<b>Anz. Lektionen</b>	6	
Bildungsziele	Die Fachperson Betreuung EFZ...	
Gesellschaft	kann relevante Gesetzesartikel auf einfach arbeitsrechtliche Fälle übertragen. kann die Interessenvertreter im Arbeitsmarkt nennen. kann die gesetzlichen Grundlagen des Arbeitsrechtes aufzählen. kann ein Arbeitszeugnis auf seine Qualität hin auslegen.	Tax. Stufe K3 K1 K1 K4
	<b>Prüfungsrelevant</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kündigungen (Fristen und Arten)</li> <li>• Überzeit, Überstunden, Ferien, Haftung</li> <li>• Arbeitszeugnis</li> </ul>	
Sprache und Kommunikation	<b>(privater) Brief (Interaktion schriftlich)</b> kann in privater Korrespondenz persönliche Erfahrungen ausdrücken und auf entsprechende Mitteilungen der Partner eingehen.	
	<b>Prüfungsrelevant</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Privatbrief schreiben → Textsortenraster</li> </ul>	
Lehrmittel	-	



Leistungsziel	13.2	Konjunktur – Arbeitslosigkeit			
Anz. Lektionen	9				
Bildungsziele	Die Fachperson Betreuung EFZ...				Tax. Stufe
Gesellschaft	kann die unterschiedlichen konjunkturellen Phasen unterscheiden und anhand typischer Aspekte beschreiben.				K2, K3
	kann staatliche Instrumente der Konjunkturpolitik erklären und sie auf die aktuelle Situation übertragen.				K2, K3
	kann aus der konjunkturellen Situation Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt ableiten.				K3
	kann die unterschiedlichen Gründe der Arbeitslosigkeit unterscheiden.				K4
	kann die von der Arbeitslosigkeit betroffenen Lebensbereiche aufzählen und mögliche Lösungsstrategien entwerfen.				K1, K4
	kann die Problematik von Langzeitarbeitslosigkeit verstehen.				K2
	<b>Prüfungsrelevant</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Phasen der Konjunktur</li> <li>• Konjunkturpolitik</li> <li>• Strukturellen, saisonale und konjunkturelle ALK</li> <li>• RAV</li> </ul>				
Sprache und Kommunikation	<b>Grafik</b>				
	kann Grafiken der verschiedensten Darstellungsarten lesen und verstehen.				
	<b>Prüfungsrelevant</b>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grafische Darstellungen (Säulen, Balken, Kreis, Kurven) beschreiben und interpretieren können</li> </ul>				
Lehrmittel	<b>Heft</b>	<b>Auflage</b>	<b>Kap.</b>	<b>Thema</b>	<b>Seite</b>
	Aspekte der Allgemeinbildung	2012/13	1.2	Arbeit	31-48
	Aspekte der Allgemeinbildung	2012/13	3.1	Grundlagen	261
	Aspekte der Allgemeinbildung	2012/13	3.2	Geld und Konjunktur	278-302
	Aspekte der Allgemeinbildung	2012/13	7.1	Sprache und Kommunikation	434-436

Leistungsziel	13.3	Repetition			
Anz. Lektionen	9				
Bildungsziele	Die Fachperson Betreuung EFZ...				Tax. Stufe
Gesellschaft	kann anhand der Prüfungsgegenstände den Stoff für das Qualifikationsverfahren zusammenstellen und gliedern.				-
	<b>Prüfungsrelevant</b>				
	-				
Sprache und Kommunikation	kann anhand der Prüfungsgegenstände den Stoff für das Qualifikationsverfahren zusammenstellen und gliedern.				
	<b>Prüfungsrelevant</b>				
	-				
Lehrmittel	<b>Heft</b>	<b>Auflage</b>	<b>Kap.</b>	<b>Thema</b>	<b>Seite</b>
	Aspekte der Allgemeinbildung	2012/13	7.1	Sprache und Kommunikation	432



Lehrjahr	2
Semester	3+4 / Herbst- und Frühlingssemester

Thema	Vertiefungsarbeit (VA) mit Präsentation		
Leitidee	Als Abschluss der allgemeinbildenden Ausbildung vertieft sich die Fachperson Betreuung mit einem von ihr gewählten Thema in einer schriftlichen Arbeit, die sie anschliessend der Klasse präsentiert.		
<b>Anz. Lektionen</b>	43		
	9 Lektionen	Vorbereitung	zwischen Sommer- und Herbstferien
	8x3 Lektionen	Durchführung	zwischen Herbst- und Weihnachtsferien
	10 Lektionen	Präsentationen	zwischen Sport- und Frühlingsferien
<b>Gesellschaft</b>	<input type="checkbox"/> Ethik		<input type="checkbox"/> Politik
	<input type="checkbox"/> Identität/Sozialisation		<input type="checkbox"/> Recht
	<input type="checkbox"/> Kultur		<input type="checkbox"/> Technologie
	<input type="checkbox"/> Ökologie		<input type="checkbox"/> Wirtschaft
<b>Sprache und Kommunikation</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Produktion mündlich		<input type="checkbox"/> Interaktion mündlich
	<input checked="" type="checkbox"/> Produktion schriftlich		<input checked="" type="checkbox"/> Interaktion schriftlich
	<input checked="" type="checkbox"/> Rezeption mündlich		<input type="checkbox"/> Normen
	<input checked="" type="checkbox"/> Rezeption schriftlich		
<b>weitere Blickwinkel</b>	<input type="checkbox"/> Gender		<input type="checkbox"/> Nachhaltigkeit
	<input type="checkbox"/> Geschichte		<input type="checkbox"/> Globalisierung
<b>Kompetenzen</b>	Die Fachperson Betreuung EFZ...		
Selbst- und Sozialkompetenzen	kann eine Arbeit im 2er Team planen und durchführen.		
Methodenkompetenzen	kann eine Arbeit im 2er Team verfassen und präsentieren.		
ICT-Kompetenzen	kann komplexere Aufgabenstellungen mit der Textverarbeitung lösen und nutzt dabei die gängigen Werkzeuge.		
<b>Schnittstellen</b>			
innerhalb des ABU's	Dokumentation, Umfrage, Prove-VA		
zu anderen Fächern	-		

Leistungsziel	-	Produkt	
<b>Anz. Lektionen</b>	-		
Bildungsziele	Die Fachperson Betreuung EFZ...		Tax. Stufe
Gesellschaft	kann die Vertiefungsarbeit (VA) gemäss den Richtlinien der BFS planen, durchführen und präsentieren.		K3
	<b>Prüfungsrelevant</b>		
	-		
Sprache und Kommunikation	<b>Anweisungen/Richtlinien</b> kann detaillierte schriftliche Anweisungen und Aufträge inhaltlich genau verstehen.		
	<b>Notizen/Quellenbearbeitung</b> kann detaillierte Informationen umfassend und inhaltlich korrekt weitergeben.		
	<b>Zusammenfassung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>kann sich während eines Gesprächs oder Referats zu einem Thema von allgemeinem Interesse Notizen machen.</li> <li>kann einfache Informationen festhalten und deutlich machen, welchen Punkt sie für wichtig hält.</li> </ul>		
	<b>Präsentation</b> kann eine vorbereitete Präsentation überzeugend vortragen.		
	<b>Prüfungsrelevant</b>		
	-		
Lehrmittel	<b>Heft</b>	<b>Auflage Kap.</b>	<b>Thema</b>
	Aspekte der Allgemeinbildung	2012/13 7.1	Sprache und Kommunikation
	Aspekte der Allgemeinbildung	2012/13 7.1	Sprache und Kommunikation
			<b>Seite</b>
			420-424
			425-428